

**Absender**

Presseabteilung

**Telefax**

0221 178-2234

**Seite**

1 von 2

**E-Mail**

presse@rheinenergie.com

**Telefon**

0221 178-3036/3026

**Internet**

www.rheinenergiestiftung.de

**Datum**

20. Juni 2018

## RheinEnergieStiftungen fördern 37 Projekte

Die drei RheinEnergieStiftungen haben rund 600.000 Euro zur Förderung von sozialen und kulturellen Projekten in Köln und der umliegenden Region bewilligt. Mit Anschubfinanzierungen tragen die Stiftungen dazu bei, innovative Ideen umzusetzen. Damit fördern sie die gesellschaftliche Teilhabe von benachteiligten Kindern und Jugendlichen und das kulturelle Leben in Köln und im Umland.

Die **RheinEnergieStiftung Kultur** – die kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche großschreibt und die Anschub bei der künstlerischen Entwicklung von Künstlergruppen leistet – unterstützt in dieser Förderrunde 25 Projekte mit insgesamt 211.000 Euro.

Das Festival Alte Musik in Dormagen erhält beispielsweise Gelder, um ganzjährig im Stadtteil Horrem, welcher sich derzeit in einer Umstrukturierungsphase befindet und als Bildungslandschaft weiterentwickelt werden soll, kulturelle Vermittlungsangebote für Schüler und Schülerinnen anbieten zu können.

In Köln wird ab Herbst dieses Jahres das Projekt KunstHonig gefördert. Künstler und Künstlerinnen verschiedener Sparten setzen sich hierbei mit Bienen und ihrer Lebensumgebung auseinander, in einer Ausstellung im Kunstraum Fuhrwerkswaage und einem Parcours in Gärten im Kölner Süden werden dann die Arbeiten präsentiert. Das Vermittlungsprogramm findet in Kooperation mit der Initiative HonigConnection statt.

Die Arbeit mit und für Familien in Köln und der Region wird von der **RheinEnergieStiftung Familie** mit insgesamt 240.000 Euro unterstützt. Durch die Vielfalt der Familienmodelle gibt es im Bereich der Familienarbeit immer ein großes Potential an innovativen Projektideen. Der Stiftungsrat legt hierbei großen Wert auf die nachhaltige Wirkung der geförderten Vorhaben. Auf die zunehmende Zahl an hochstrittigen Trennungen von Eltern geht das Modellprojekt „Kinder aus der Klemme“ des Familiensache e.V. ein. Mit einer neuen Vorgehensweise setzen sich die

**Seite**

2 von 2

**Datum**

20. Juni 2018

Eltern nicht „unter sich“, sondern in einer Gruppe speziell mit der Situation ihrer Kinder auseinander. Auf diesem Weg gerät deren Lage in den Blick der Streitenden und sehr häufig verbessert sich die Kommunikation dadurch. Die Kölner Freiwilligen Agentur kann nun mit dem neuen Projekt „Engagiert für's Veedel“ an den Start gehen. Hiermit werden bürgerschaftliches Engagement und Unternehmen in einem konkreten Vorhaben zusammengebracht. Dadurch werden für das Leben im Veedel neue Ressourcen erschlossen und mehr Menschen für das Gemeinwohl aktiviert.

Chancengleichheit und Integration durch gezielte Bildungsförderung und Begleitung beim Übergang von der Schule in den Beruf sind die Förderschwerpunkte der **RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft**. Geflüchtete Jugendliche sind die Zielgruppe zweier Projekte, die in dieser Vergaberunde bedacht wurden: „Schritt für Schritt zu einer erfolgreichen Integration“ begleitet das Berufskolleg Porz seine Schüler und Schülerinnen in den Internationalen Förderklassen. Die JWK gGmbH (Jugendwerk Köln) widmet sich mit dem Projekt „HANDICRAFT“ jungen Geflüchteten, die sich in Ausbildung oder in einer Einstiegsqualifikation befinden. Neben der Überwindung von Sprachschwierigkeiten steht in beiden Maßnahmen das Kennenlernen der deutschen Kultur auf dem Programm. Insgesamt fördert die Stiftung in der aktuellen Vergaberunde vier soziale Projekte mit insgesamt 141.000 Euro.

Alle weiteren Projekte, die in dieser Vergaberunde Fördermittel erhalten haben, werden auf der Stiftungswebsite veröffentlicht.

Der nächste Bewerbungsschluss für Projektanträge für alle drei RheinEnergieStiftungen ist der 31. August 2018. Antragsunterlagen und Informationen zu den Förderprogrammen der Stiftungen sind im Internet unter [www.rheinenergiestiftung.de](http://www.rheinenergiestiftung.de) zu finden.